
FDP Wetterau

LIBERALE INFORMIEREN SICH IN KINDERTAGESPFLEGE-EINRICHTUNG PICCOLINO

19.02.2023

Hahn und Schießmann: Betreuungsangebote im Bereich der Kindertagespflege machen Gemeinden für Familien deutlich attraktiver

In seiner Heimatstadt Bad Vilbel hat der Wetterauer FDP-Landtagsvizepräsident Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn gemeinsam mit dem Stadtverordneten Erich Schießmann die Kindertagespflegeeinrichtung Piccolino des Diakonischen Werks Wetterau besucht.

Diakonie-Geschäftsführer Christoff Jung, die zuständige Bereichsleiterin Susanne Martin-Ploner und Fachberaterin Nicole Waldheim berichteten den Liberalen von der Entwicklung des Projekts in Bad Vilbel-Dortelweil, das Hahn in seiner Amtszeit als Sozialdezernent in der Quellenstadt selbst mit vorangetrieben hatte. Die Einrichtung wird von der Stadt Bad Vilbel mitfinanziert.

„In unserer Einrichtung bieten wir zehn Betreuungsplätze für Bad Vilbeler Kinder von ein bis drei Jahren, beziehungsweise bis zum Eintritt in den Kindergarten, an. Qualifizierte Kindertagespfleger betreuen diese Kinder nach umfassender pädagogischer Konzeption“, erklärte Martin-Ploner den Freidemokraten. In der Kindertagespflege im Piccolino betreuen zwei Tagesmütter in zwei Gruppen jeweils fünf Kinder. Eine dritte Tagesmutter unterstütze die beiden Gruppen und stehe im Bedarfsfall als Vertretungskraft zur Verfügung.

„In dieser Art der Betreuung und Kooperation haben wir Neuland betreten, auch wenn wir in der Tagespflege schon jahrzehntelange Erfahrungen haben. Die mit der 2021 eröffneten Einrichtung gesammelten Erfahrungen sind positiv. Unsere Kinder fühlen sich wohl und die Eltern sind mit der qualifizierten Betreuung unserer engagierten Tagespfleger sehr zufrieden“, bilanzierte Waldheim.

Geschäftsführer Jung berichtete den Liberalen, dass die Diakonie plane, dieses Modell nach Rosbach und in andere Wetterauer Kommunen zu bringen. Bisher gibt es kreisweit zwei derartige Einrichtungen. „Wir sind überzeugt, dass vielerorts ein Bedarf an derartigen Betreuungseinrichtungen besteht. Natürlich benötigen wir dazu jeweils passende Räumlichkeiten und die Rückendeckung der jeweiligen Kommune“, machte Jung deutlich. Auch in Bad Vilbel sei ein zweiter Standort aufgrund der hohen Nachfrage denkbar.

„Für uns Liberale ist die Kindertagespflege Piccolino ein Erfolgsprojekt. Die Kindertagespflege ist hochprofessionell und ein unverzichtbarer Bestandteil der Betreuungsinfrastruktur. Schön, dass dieses Modell von Thomas Stöhr und zwei liberalen Sozialdezernenten erfunden und umgesetzt wurde,“ so FDP-Kommunalpolitiker Schießmann bei dem Besuch.

Für Hahn, auch Vorsitzender der Kreistagsfraktion, ist es wichtig, dass dieses Projekt auch im gesamten Wetteraukreis Schule macht. „Die U3-Betreuung stellt viele Kommunen vor große Herausforderungen. Betreuungsangebote im Bereich der Kindertagespflege machen Gemeinden für Familien deutlich attraktiver. Besonders für Familien mit jüngeren Kindern bietet die Kindertagespflege nicht nur eine Alternative zur herkömmlichen Kitabetreuung. Sie bietet ihr gegenüber auch einige Vorteile: eine private und häusliche Atmosphäre, kleine Gruppen und die individuelle Betreuung und Förderung durch eine feste Bezugsperson“, verdeutlichte der FDP-Politiker bei dem Austausch.

Für die FDP-Politiker ist es angesichts der guten Betreuungsarbeit für die Kleinkinder eine Selbstverständlichkeit, dies bei der Eingruppierung des Personals angemessen zu honorieren. Schließlich werde damit den Eltern ermöglicht, einer Beschäftigung angesichts des allgegenwärtigen Arbeitskräftemangels nachzugehen.